



RECYCLING VON HÖCHSTER QUALITÄT.



Müller & Sohn bietet Ihnen als auf Aluminium spezialisierter Metallabnehmer aktuelle Übernahme-Preise und sichert Ihnen eine reibungslose und schnelle Abwicklung sowie besondere Sortier-Verfahren und zuverlässige Qualitätskontrollen zu. Wir bieten Full-Service-Lösungen für unsere professionelle Partner im Aluminiummarkt, ökologisches NE-Metall-Recycling, sowie umfassende Beratung und Betreuung. Testen Sie uns.



T: +49 2339 605-600 · F: +49 2339 605888-88 · Email@AluminiumOnline.de · www.AluminiumOnline.de

TSGinfo 4/Dezember 2012

VORSTAND	Eröffnung GuFi.19: Der Einsatz hat sich gelohnt	6
	Ehrenamtskarte	7
	Projekt: „Die Rhythmen Afrikas“	8
	Sprockhövel versetzt sich in Mittelalter und Ritterzeit	8
	Ankündigung: 21. Dankeschön-Abend der TSG	8
	Der Vorstand der TSG	9
	Ein dickes Danke den Adventisten	10
FUSSBALL	Juniorenabteilung: Teamgeist will gelernt sein	12
VOLLEYBALL	Sommernachlese, Vorfreude	14
HANDBALL	1. Herren: Der Spitze ganz nah	16
	Landesligadamen: In der neuen Liga angekommen	18
	Männliche A-Jugend: Endlich Siege	20
	Handball-Kids: Einladung zum Schnuppertraining	21
	Handball-Nachrichten: 2. Damen / 2. Herren / Jugendteams	22
BADMINTON	Teams auf gutem Kurs	23
TURNEN	NEU: Die TURNFLÖHE gehen an den Start	24
	Vorstellung: Britta Löffler	24
GuFi-Kursplan		26-27
BUDO	Vorstellung: Andrea Haarmann	29
TURNEN	Osterfreizeit 2013	29
	Vitale Männer AHOI!: Segeltörn 2012	30
Gesundheit&Fitness: Kursanmeldung		34
Übungs- und Trainingszeiten		35-38
Beitrittserklärung		39
GESUNDHEIT&FITNESS	GuFi.19 eröffnet!	40
	Nachdruck aus WIR IM SPORT: Fit mit Studio	45
	Bewegt ÄLTER werden in Sprockhövel!	46
	Nutzungsvereinbarung/GuFi-Aufnahmeantrag	47
	Tanzen und mehr – 20 Jahre Frauentanz mit Monika Wolfrum	49
Cooler Chores: Auf der D!'s Family and Friends Tour 2012		50



REDAKTIONSSCHLUSS für die TSGinfo 1/2013 ist der 1. Februar 2013

IMPRESSUM

Herausgeber: TSG 1881 Sprockhövel e.V.
 Verantwortlich für den Inhalt: Jürgen Zang, Tel. 02324 / 9 72 04; Redaktion und Layout: Jürgen Zang;
 Erscheinungsweise: viermal jährlich; Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten;
 Anzeigenannahme am Ort: Volker Bosch, Bochumer Straße 98, 45549 Sprockhövel, Tel. 0 234 / 902 85 30
 (bis 17 Uhr); Druck: Rath-Druck GmbH, Gutenbergstraße 12-16, 58300 Wetter, www.rath-druck.de
 Namentlich unterschriebene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wir danken allen Inserenten für ihre Unterstützung

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

Eröffnung GuFiT.19

Der Einsatz hat sich gelohnt

Am 28. Oktober war es soweit. Der zweite Standort des GuFiT wurde im Rahmen eines Empfangs offiziell eröffnet. Wer die alten Schlecker-Räume in der Hauptstraße 19 kannte, war erstaunt, wie freundlich und schön sich diese nun im neu hergerichteten Aussehen präsentieren. (Mehr auf Seite 40)



Simone Piepkorn, Leiterin Gesundheits- und FitnessTREFFs (GuFiT.15 & GuFiT.19) und GuFi-Abteilungsleiter Dirk Engelhard bei der Eröffnung am 28. Oktober 2012. Foto: J. Zang

Die Abteilung GuFi plante nach den Bedürfnissen zur Raumbedarfserweiterung die Räume um. Die Vermieterin, die Jürgen und Uli Meister GbR, ließ nach diesen Plänen die Räume umbauen. Zur Kostendämpfung der Baumaßnahme wurden von der Abteilung viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei der Firma Meister GbR und bei allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der Abteilung GuFi für ihren Einsatz und ihre Leistung.

Vor Beginn der Baumaßnahme war der Kostenrahmen mit dem Vorstand der TSG Sprockhövel abgesprochen worden. Dieser Rahmen ist durch das hohe Maß der Eigenleistungen und durch die Unterstützung der Firma Meister GbR grundsätzlich eingehalten worden.

Bis heute belaufen sich die Gesamtkosten auf 24.302,68 €. Diese gliedern sich auf in

Kosten für die Einrichtung wie Küche, Spiegel, Lampen, Büromöbel und vor allem Sportmaterial in Höhe von 5.256,39 € und Baukosten in Höhe von 19.046,29 €. Der Budgetplan von 25.000,00 € wird damit eingehalten.

Der Vorstand der TSG 1881 Sprockhövel distanziert sich hierdurch ausdrücklich von dem in dem Artikel der WAZ vom 31.10.2012 zum Eröffnungsempfang dargestellten Investitionsvolumen der Abteilung Gesundheit und Fitness in Höhe von ca. 60.000,00 €.

Für den Vorstand
Bärbel Stahlhut (Vorstand Finanzen)



Öffnungszeiten an den Weihnachts-Feiertagen 2012

24. und 25.12. geschlossen | 26.12. 10⁰⁰- 15⁰⁰ | 31.12. 10⁰⁰- 15⁰⁰ | 1.1. geschlossen

Ehrenamtskarte für ehrenamtlich tätige Mitglieder der TSG 1881 Sprockhövel e.V.

Auch in Sprockhövel können nunmehr ehrenamtlich tätige Menschen die Ehrenamtskarte beantragen.



Die Ehrenamtskarte stellt eine Anerkennung des freiwilligen und ehrenamtlichen Engagements in Nordrhein-Westfalen dar. Zweck ist es, den hohen privaten Einsatz im Ehrenamt anzuerkennen.

Eine Ehrenamtskarte erhält, wer nachweislich mindestens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich ohne Vergütung tätig ist. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss ausschließlich für Dritte ohne Aufwandsentschädigung, die über die Erstattung von Kosten hinausgeht, geleistet werden. Diese Tätigkeit muss mindestens seit zwei Jahren vor Antragstellung ausgeübt werden.

Die Ehrenamtskarte wird auf Antrag der Einrichtung von der Stadt Sprockhövel vergeben. Die Laufzeit ist begrenzt, und zwar auf zwei oder drei Jahre. Sie gilt landesweit in allen am Projekt teilnehmenden Kommunen und in allen gekennzeichneten Einrichtungen außerhalb des Wohnortes.

Inhaberinnen oder Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten bei Vorlage der Karte sowie ihres Personalausweises Vergünstigungen bei Einrichtungen oder Unternehmen, die das Projekt unterstützen. Die Liste der örtlichen Partner ist auf der Home-Page der Stadt Sprockhövel veröffentlicht.

In Nordrhein-Westfalen haben bis heute 146 Gemeinden beschlossen, das Ehrenamt durch die Ehrenamtskarte zu stärken. Im Internet findet man unter www.ehrensache.nrw.de eine stets aktuelle Übersicht aller landesweit geltenden Vergünstigungen und ebenso eine Liste der teilnehmenden Kommunen.

Auch die TSG 1881 Sprockhövel e.V. nimmt am Projekt Ehrenamtskarte teil. Inhaberinnen oder Inhaber der Ehrenamtskarte zahlen für die Lauf-

zeit der Karte pro Kalenderjahr den ermäßigten Grundbeitrag und erhalten einen Monat pro Jahr der Laufzeit kostenfreies gesundheitsorientiertes Training in der Abteilung GuFi.

Die Ehrenamtskarte kann jedes Mitglied, das die zuvor aufgezeigten Voraussetzungen erfüllt, beantragen. Es ist aber auch möglich, dass ein Abteilungsvorstand oder der Gesamtvorstand für ehrenamtlich tätige Personen die Ehrenamtskarte beantragen.

Über die Home-Page der Stadt Sprockhövel www.stadt-sprockhoevel.de kann der Antrag auf Ausstellung ausgedruckt werden.

Sofern für eine in der TSG Sprockhövel ehrenamtlich tätige Person ein Antrag auf Ausstellung der Ehrenamtskarte gestellt werden soll, hat die Antragstellung über den geschäftsführenden Vorstand zu erfolgen. Für die TSG Sprockhövel ist Bärbel Stahlhut, Vorstand Finanzen, Ansprechpartnerin der Stadt Sprockhövel.

Ich bitte deshalb, den ausgefüllten Antrag in der Geschäftsstelle abzugeben. Nach der Bestätigung der Angaben wird der Antrag dann von der Geschäftsstelle an die Stadt Sprockhövel weiter geleitet. Sollten sich in dieser Angelegenheit Fragen ergeben, bitte ich, mich anzusprechen.

Ansprechpartnerinnen innerhalb der Stadt Sprockhövel sind Frau Bärbel Mays und Frau Brunhilde Waltert.

Bärbel Stahlhut

Projekt: „Die Rhythmen Afrikas“

In der dritten Ferienwoche der Sommerferien startete im Jugendzentrum Haßlinghausen das Projekt „Die Rhythmen Afrikas“. 33 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren nutzten die Möglichkeit, in die bezaubernde und faszinierende Welt der afrikanischen Rhythmen einzutauchen.

Das Projekt teilte sich in drei Schwerpunkte:

1. **Afrikanisches Trommeln mit dem Musikpädagogen Arnd Dalbeck, der seine Instrumente zur Verfügung stellte**
2. **Afrikanischer Tanz, Jonglage und Akrobatik mit dem Tänzer und Akrobaten Obuamah Odametey aus Ghana**
3. **Kreativangebote zum Thema Afrika**

Im Laufe der Woche konnten die Kinder in die unterschiedlichen Bereiche schnuppern und die Angebote wahrnehmen. Jedes Kind entdeckte sein natürliches Talent und erfuhr selbst das positive Lebensgefühl, das beim gemeinsamen Musizieren und Tanzen entsteht.

Bewegungsfreude und Konzentrationsfähigkeit sind Eigenschaften, die den Kindern bei der Jonglage auf spielerische Art vermittelt wurden. Das gemeinsame Miteinander war eine Grundvoraussetzung für akrobatische Übungen und Kunststücke wie z.B. das Bilden von Menschenpyramiden.

Mal- und Bastelfreudige stellten schönen Perlenschmuck her, bedruckten Stoffe mit landestypischen Mustern und erfuhren einiges über das Leben in Afrika.

Träger dieser Maßnahme war die TSG 1881 Sprockhövel e.V., unterstützt von der Stiftung der Sparkasse Sprockhövel, die durch die Bereitstellung finanzieller Mittel die Möglichkeit für dieses Angebot schuf. Die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeiterinnen des Jugendzentrums Haßlinghausen, den Honorarkräften und der TSG war hervorragend, was nicht unwesentlich zum Erfolg des Projektes beitrug.

Alle Beteiligten hoffen nun darauf, dass im nächsten Jahr erneut ein gemeinsames Projekt mit Hilfe der Sparkassenstiftung angeboten werden kann.

Sprockhövel versetzt sich in Mittelalter und Ritterzeit

Unter dem Motto „Mittelalter – Ritterzeit“ nahmen 68 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in der Zeit vom 8. bis zum 19. Juli 2012 mit Begeisterung den Bau eines mittelalterlichen Dorfes in Sprockhövel auf. Von montags bis

freitags zwischen 10.00 und 16.00 Uhr bauten sie unter der Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendzentrums auf der großen Wiese an der Dresdener Strasse zwischen Glückaufhalle und Grundschule Börgersbruch aus Schwartenholz Häuser und Burgen.

Passend zum Thema wurden darüber hinaus verschiedene Spielaktionen, wie z.B. ein mittelalterlicher Markt, Ritterspiele und Geländespiele durchgeführt. Themenspezifische Bastelangebote sorgten ebenfalls für ein abwechslungsreiches Programm. Eine täglich wechselnde Kindergruppe plante das Mittagessen und bereitete es im Forum der Grundschule Börgersbruch für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu.

Der Höhepunkt war die große Abschlussfeier, zu der auch die Eltern eingeladen waren. Jedes Kind wurde feierlich zum Ritter geschlagen und erhielt seinen ritterlichen Namen. Zuvor musste allerdings bei Ritterspielen die Ritterprüfung abgelegt werden. Glücklicherweise und stolz nahmen die Kinder ihre selbst gebastelten Ritterrüstungen und den selbst hergestellten Schmuck mit nach Hause. Sie verabschiedeten sich mit dem Wunsch, dass auch im nächsten Jahr ein solch tolles Projekt wieder angeboten werde.

Es war eine hervorragende Zusammenarbeit zwischen TSG und dem Jugendzentrum Niedersprockhövel. Finanziell unterstützte die Stiftung der Sparkasse Sprockhövel dieses Projekt.

Wir alle hoffen, dass wir auch in 2013 mit Hilfe der Stiftung der Sparkasse Sprockhövel dieses Angebot an die Kinder in Sprockhövel richten können.

*Bärbel Stahlhut
(Vorstand Finanzen, Kinder und Jugend)*



Das Gruppenbild vom 20. Dankeschön-Abend. Von links nach rechts: Elke Althäuser, Helmut Hüppop, Donat Fleischer, Günter Schmidt, Gerhard Koch, Erika Schmidt, Hetti Hagen, Dr. Ernst-Otto Dessel, Helga Koch, Rolf Geldmacher, Ilse Pleiger, Friedhelm Meyer

21. Dankeschön-Abend der TSG am Freitag, 22. Februar .2013

Engeladen werden Mitglieder, die 50 Jahre und mehr dem Verein die Treue gehalten haben.

Geehrt werden unsere Mitglieder, die im Jahr 2012 seit 50, 60 und 70 Jahre zu uns gehören. Den Ort der Veranstaltung werden wir in der persönlichen Einladung nennen.

Wir freuen uns auf fröhliche Stunden und interessante Gespräche. Euer Helmut Hüppop

Der Vorstand der TSG

Sprecherin des Vorstands: **Elke Althäuser**
Brinkerstr. 19a, 45549 Sprockhövel
elke.althaeuser@t-online.de
02324-68 69 800 (T/g)
02324-68 69 802 (F)
mobil 0177/68 69 803

Hauptgeschäftsführer: **Volker Bosch**
Bochumer Str. 98, 45549 Sprockhövel
volker.bosch@tsg-sprockhoevel.de
0234-902 85 30 (T bis 17:00)
02324-97 12 03 (T ab 19:00)
0234-902 85 85 (F)

Schatzmeisterin: **Bärbel Stahlhut**
Alte Bergstraße 76, 45549 Sprockhövel
baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
02324-742 43 (T/p)

GuFi: **Simone Piepkorn**
Hölter Egge 65a, 45549 Sprockhövel
simone.piepkorn@tsg-sprockhoevel.de
02324 / 965 54 43
mobil 0172 - 569 04 56

Mitarbeiter und Personal: **Manfred Stahlhut**
Alte Bergstraße 76, 45549 Sprockhövel
baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
02324-742 43 (T/p)

Öffentlichkeitsarbeit: **Jürgen Zang**
Alte Bergstr. 68, 45549 Sprockhövel
juergen.zang@tsg-sprockhoevel.de
02324-9 72 04 (T/g)
mobil 0177-444 42 04

Sozialwart: **André Meister**
Eickerstraße 12, 45549 Sprockhövel
andre.meister@tsg-sprockhoevel.de
02324-773 36 (T/p)
mobil 0172-877 93 65

Geschäftsstelle: **Bettina Katzer**
Otto-Vorberg-Straße 18, 45549 Sprockhövel
bettina.katzer@tsg-sprockhoevel.de
02324-686 47 46 (Geschäftsstelle)

Sporträume: **NN**

Projekte: **NN**

Freizeit und Senioren: **NN**

Leistung und Wettkampf: **NN**

T = Telefon ; F = Fax; p = privat; g = geschäftlich



**Ein dickes Danke
den Adventisten
für ihre tatkräftige Hilfe!**



Wie schon im Vorjahr, besuchten junge Adventisten aus ganz Deutschland einen Kongress in Sprockhövel. Ein ganzer Nachmittag diente dabei sozialen Aktionen; die jungen Leute halfen im Matthias-Claudius-Haus, in Kindergärten, weiteren gemeinnützigen Einrichtungen und bei uns. Sie säuberten den Sportplatz am Baumhof vom Müll, beseitigten das Unkraut am GuFIT und verteilten dort Rindenmulch. Insgesamt 20 junge Leute schufteten den ganzen Nachmittag, damit alles wieder sauber und ordentlich aussieht.

Auf die Frage, warum sie dies täten, sagten die jungen Leuten übereinstimmend: „Wir helfen gerne. Wir leben in unserem Glauben und machen so die Grundsätze unseres Glaubens für andere erlebbar“.

Die Sprockhöveler sind auf jeden Fall von der getanen Arbeit begeistert. Insbesondere der „Ameisenhaufen“ auf dem mit viel Unkraut bewachsenen Beet war vielen ein Dorn im Auge. Allerdings sehen das wohl nicht alle Sprockhöveler so. So wurde einer jungen

Adventistin, die rund um den Baumhof mit anderen zusammen den Müll aufsammelte, eine leere Pizzaschachtel vor die Füße geworfen. Der „Täter“ schien der Meinung zu sein, dass Grünflächen grundsätzlich Abfalleimer seien. Die junge Frau war verwundert, ging jedoch mit einem Kopfschütteln über diese Unverfrorenheit hinweg und sammelte den Müll wortlos ein.

Hoffen wir, dass nicht noch mehr dem schlechten Beispiel folgen und erfreuen uns lieber an den jetzt gepflegten Außenanlagen.

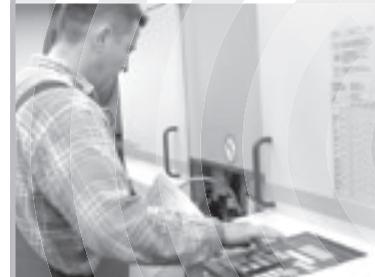
Elke Althäuser



Fotos: J. Zang

Wicke

- ☞ ist ein dynamisches Unternehmen der Metall und Kunststoff verarbeitenden Industrie mit über 270 Mitarbeitern in Produktion und Verwaltung.
- ☞ ist ein erfolgreicher Produzent von Rädern und Rollen für Transportgeräte, Flurförderfahrzeuge, Antriebstechnik sowie von technischen Polyurethan-Formteilen.
- ☞ ist ein Familienunternehmen mit über 140jähriger Tradition, modern ausgerichtet mit attraktiven Arbeitsplätzen am Stadtrand Wuppertal/Sprockhövel.
- ☞ ist der größte industrielle Arbeitgeber in Sprockhövel und besitzt als konzernunabhängiges und internationales Unternehmen zusätzliche ausländische Produktionsstätten in China (400 Mitarbeiter) und Tschechien (100 Mitarbeiter).



Wicke GmbH + Co. KG
Elberfelder Straße 109
D-45549 Sprockhövel-Herzkamp
Tel (0202) 25 28-0
Fax 25 28-110
info@wicke.com
www.wicke.com



Teamgeist will gelernt sein

Die TSG-Juniorenabteilung hat in dieser Saison 16 Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet.

Über 250 junge Fußballer und Fußballerinnen jagen mittlerweile im Baumhofstadion dem runden Spielgerät hinterher. Beachtlich ist das für diese Saison zwei Mädchenteams (U17/U13) gemeldet worden sind. Das Konzept unserer Abteilung gliedert sich in **mehrere Aufbauschritte** vom Kinderfußball der Mini-Kicker bis hin zum überkreislichen Leistungsfußball mit Heranführung an den Seniorenbereich, indem unsere erste Mannschaft sich ja bekanntlich in der

Oberliga Westfalen etabliert hat. Bei den kleinsten, den Mini-Kickern (U7), steht sicherlich der **Spaß und Umgang mit dem Ball** im Vordergrund. Das Hauptaugenmerk liegt darauf, dass die Kiddys Freude und Begeisterung für Ihren Sport bekommen. Ab den F-Junioren (U9/U8) kommen Aspekte wie Koordination, Passspiel und die Orientierung im Raum hinzu. Die Kinder sollen Abläufe im Spiel erlernen und ebenfalls in Ihrer eigenen **Persönlichkeit** wachsen. Hier setzt auch der Gedanke des Teamgeistes an, mit allen Regeln die eine Fußballmannschaft verinnerlichen sollte. Die bis jetzt erlernten Grundlagen werden im E-Junioren-Bereich (U11/U11-2/U10) weiter entwickelt und ausgereift. Ab jetzt steht dreimal Training auf dem Programm.



Fotos: MEV-Verlag

Es entsteht der Leistungsgedanke, in Gruppen spielen unsere Mannschaften Qualifikationsrunden im Kreis Hagen aus, um sich in der Rückrunde mit gleichstarken Teams zu messen. Bei den D-Junioren (U13/U13-2/U12) vergrößert sich das Feld, die Jungs haben mehr Laufwege zu absolvieren und damit hat die **Hinführung zum Leistungsbereich** begonnen. Unsere U13 spielt in der Nachwuchsrunde Westfalen um Punkte, der erste Schritt zum Überkreis-Fußball ist getan. Das Konzept U14 als Jungjahrgang C-Junioren setzt dieses fort. Neben Ihren Punktespielen im Kreis Hagen absolvieren die Jungs eine Freundschaftsspielrunde mit anderen U14-Teams aus Westfalen. In unserer U15 sollen die Spieler weiter geformt und auf den nächsten Schritt **Leistungsfußball** vorbereitet werden. Spätestens hier weiß jeder Spieler um das Anforderungsprofil seiner Position, das Spiel im Raum wird weiter erarbeitet. Aktuell kämpft das Team um den Wiederaufstieg in die Landesliga. Die U16 gibt als Zwischenschritt und Unterbau der U17 den Akteuren die Möglichkeit sich weiter zu entwickeln. Außerdem haben auch die Jungs die Möglichkeit zu spielen, die es in

Ein kurzer Terminüberblick unserer **Winterturniere** in der Glückaufhalle:

28.-30.12.2012 WAZ/WR Pokal (Senioren)
2.1.2013 (F2/F1 Junioren)
3.1.2013 (E2/D2 Junioren)
4.1.2013 (E1 Junioren)
5.1.2013 (C1 Junioren)
6.1.2013 (D1 Junioren)

der Landesliga (noch) nicht geschafft haben. Die U19 und U17 spielen in der dritthöchsten deutschen Spielklasse, der Landesliga. Ab U17 haben wir den Schritt „Leistungssport“ verinnerlicht, der Konkurrenzkampf wird größer, der Gegnerdruck noch stärker. In der U19 kommt dann **der letzte Schliff**, die Spieler geraten in den Focus der Senioren. Dementsprechend ist man natürlich bei einem Trainingsumfang angekommen, der die Spieler für die Senioren vorbereitet. Aktuell stehen elf Spieler aus dem eigenen Nachwuchs im Kader der ersten Mannschaft, unser Ziel im Jugendbereich ist dieses Jahr für Jahr bestätigen.
*Mit sportlichen Grüßen
Wolfgang Westerkamp
Jugendkoordinator*

B Berkermann
B Bauelemente B Ausrüstung

weru Normstahl
Fenster und Türen fürs Leben GARAGENTORE

Kirchweg 8, 45549 Sprockhövel
Telefon 0 23 24 / 97 18 85
Fax 0 23 24 / 97 18 86
www.berkermann.de

- TÜREN + FENSTER
- GELÄNDER + TORE
- KUNSTSCHMIEDE
- EDELSTAHLARBEITEN

**über 35 Jahre
Meisterbetrieb**

Ihr Brillenteam in Sprockhövel

Brillen Brandes

Hauptstraße 45 | 45549 Sprockhövel | Telefon 02324/78164



Sommernachlese

Wie heißt es so schön, nach der Saison ist vor der Saison. Unsere beiden Hobby-Mixed-Mannschaften konnten die Klasse in der Stadtliga halten, allerdings erst in der Relegation. Die Hobby-Herren-Mannschaft erreichte einen Platz im Mittelfeld, sie wurde am Ende 5. von acht Mannschaften. Unsere Damenmannschaft hat sich nach dem Abstieg aufgelöst und ist zur neuen Saison nicht mehr an den Start gegangen. Auch die Hobby-Herren sind nicht mehr angetreten, da uns einige Leistungsträger verlassen haben. Somit sind wir in die neue Saison, die Ende September begann, nur noch mit den beiden Hobby-Mixed-Mannschaften gestartet.

Zum Saisonabschluss ist die Volleyballabteilung wie gewohnt zum Internationalen

Freiluftturnier nach Arcen/Holland gefahren. Es waren drei ausgelassene Tage, die wir mit Volleyball spielen, Turnier über zwei Tage, feiern und relaxen verbrachten. Endlich hatten wir auch mal wieder Glück mit dem Wetter. Die Fotos zeigen einige Impressionen von der Fahrt.



Auch im diesen Jahr hat sich wieder eine Mannschaft gefunden, die am 2tages Turnier (Kettelbachturnier) in Hagen Hasperbach teilnahm. Leider war dieses Freiluftturnier etwas verregnet, trotzdem hat die Mannschaft ein gutes Turnier gespielt.

Vorfreude

Ja, ein großes Ereignis wirft seine Schatten voraus und die Volleyballabteilung startet die Vorbereitungen. Zu Pfingsten 2013 beginnt das internationale Deutsche Turnfest, das diesmal in der Region Heidelberg/Mannheim/Ludwigshafen stattfinden wird. Wir wollen dort mit Mannschaften in unterschiedlichen Disziplinen, Hobby-Mixed- und Beachturnier, an den Start gehen.

In eigener Sache

Seit längerem leidet die Abteilung unter Nachwuchssorgen, deswegen auch hier mal mein Aufruf, wer 12 Jahre alt und älter ist und Interesse am Volleyball hat, kann gerne einmal zu einem Probetraining bei uns vorbeischauchen. Jugendtraining ist immer mittwochs von 17:50 Uhr bis 19:15 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule.

Auch für unsere „Hobby“ suchen wir Interessierte, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, wer Lust hat kann auch hier gerne mal zu einem Probetraining vorbeischauchen. Die Hobbies trainieren Montags und Donnerstags jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Glückaufhalle.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Wie schon bei den Turnfesten zuvor, fahren wir wieder mit der Turnabteilung zusammen dort hin. Einen sehr großen Anteil der Organisation übernimmt die Turnabteilung, die schon seit Jahrzehnten an den Turnfesten teilnimmt, während wir erst zum dritten Mal bei einem Deutschen Turnfest dabei sind. Dafür bin ich der Turnabteilung auch sehr dankbar.

Wir freuen uns schon auf das Turnfest.

Text und Bilder: Martin Danisch

Auto D.Kuhlmann

Inh. Sven Wieschermann



Neu- und Gebrauchtwagen
EU-Wagen
Verkauf - Service
Ersatzteile
Zubehör
Reifen
Unfallreparaturen aller Art
Mietwagen
TÜV-Abnahmen

45549 Sprockhövel, Bochumer Straße 45
Tel. 02324 - 90750 – Fax 02324 - 907522

Ihr Partner für Volkswagen und
Meisterwerkstatt für alle Fabrikate

1. Herren

Der Spitze ganz nah



Punkten steht das Team mit nur einem Punkt Differenz hinter den punktgleichen Spitzenreitern auf dem 3. Platz – nach der enttäuschenden letzten Saison schon eine dicke Überraschung, aber eine schöne.

Einige Defizite, so der Trainer, gibt es aber schon noch zu beseitigen. So lässt insbesondere die Chancenverwertung teils noch sehr zu wünschen übrig, 25 Fehlwürfe in manchem Spiel sind einfach zu viel, auch wenn die letzten fünf Spiele in Folge trotzdem gewonnen wurden.

Jetzt möchte „Weini’s“ Team natürlich den Anschluss an die Spitzenreiter halten und wer weiß, vielleicht steht die TSG auch mal ganz oben.

Wenn ihr die Mannschaft anfeuern wollt, kommt doch mal zu unseren Heimspielen, die Anwurfzeiten (auch der anderen Teams) findet ihr auf unserer Homepage www.tsg-sprockhoevel-handball.de

gb



Nach knappem Klassenerhalt und Trainerwechsel hat sich das Team nun in seiner zweiten Kreisligasaison gefunden und spielt oben mit.

Nicht alles lief sofort zu Beginn der Saison rund, doch inzwischen ist es Jens Weinheimer gelungen die Mannschaft so zu formen, dass sie in der Liga gut mithalten kann. Mit 12:4



ZIMMEREI UND HOLZBAU Uwe Sparenberg

Telefon: 0 23 24 / 23 99 24
 Fax: 0 23 24 / 23 99 25
 Mobil: 0 17 1 / 415 40 11

Anschrift Betrieb:
 Johannessegener Str. 48b
 45527 Hattingen

Anschrift Büro:
 Alter Kohlenweg 15
 45549 Sprockhövel

Email: Zimmerei-Sparenberg@web.de

Landesligadamen

In der neuen Liga angekommen



In der recht ausgeglichenen Landesliga stellte unser Damenteam schnell fest, dass es keine leichten Gegnerinnen mehr gibt und für einen Sieg 60 Minuten richtig gut gespielt werden muss. Bis jetzt hält sich die Punkteausbeute in etwa die Waage, mit zwei knapp – mit jeweils einem Tor – verlorenen Spielen stehen auch drei Siege, ein Unentschieden sowie die Niederlage gegen den Tabellenführer mit 32:27 zu Buche.

Aber eigentlich war mehr drin fürs Team, denn die verlorenen Spiele hat die Mannschaft von Michel Richter meist über weite Strecken dominiert, doch die obligatorischen schwächeren 10 bis 15 Minuten ließen den erzielten Vorsprung schnell dahinschmelzen, so dass es nicht immer zum Sieg reichte.

Trotzdem zeigt sich, dass das Team in der Landesliga angekommen ist und mit dem aktuell 6. Platz und 7:7 Punkten zufrieden sein kann. Auch die Integration der Neuzugänge, A-Jugendlichen und Langzeitverletzten hat deutliche Fortschritte gemacht, sodass die-



se inzwischen zu den Leistungsträgern des Teams gehören.

So liegt das Damenteam „auf Kurs“ und mit ein bisschen mehr Glück in den engen

Spiele kann sich das Team bestimmt einen Platz im oberen Tabellendrittel sichern.

Georg Böhmer

**Fachbetrieb für regenerative Energien,
Heizungs- und Haustechnik**



**Stolbergstraße 9
45525 Hattingen
Tel: 0 23 24 - 389 71 40
Mob: 0177 / 859 32 94**

www.ruhrsolar.de

Ihr Fachgeschäft seit über 80 Jahren

**Elektrogeräte - Haushaltswaren
Installationen - Kundendienst**

**ELEKTRO
SCHÖNEBORN**

Service ist unsere Tradition!



Hauptstraße 46
45549 Sprockhövel
Fon: (0 23 24) 9 19 57-0
Fax: (0 23 24) 9 19 57-29
info@elektro-schoeneborn.de
www.elektro-schoeneborn.de

Männliche A-Jugend

Endlich Siege



„Bezirksliga“, das war der Wunsch der Jungs als ich die Mannschaft übernommen habe. Dieses Ziel haben wir dann tatsächlich an zwei Turniertagen geschafft.

Dass es in der neuen Spielklasse nicht einfach werden würde war eigentlich von Anfang an klar. Zum Großteil mit Spielern, die gerade aus der B-Jugend gekommen sind und im Rückraum es ein wenig an der Breite fehlte, wusste man schon, wo man den Hebel ansetzen musste und muss.

Für die Vorbereitung im Sommer hatten wir uns viel vorgenommen, aber der Schuss ging leider nach hinten los. In der ganzen Ferienzeit konnte ich keine komplette Mannschaft verbuchen und wir trafen uns zum ersten Mal mit dem ganzen Kader im Trainingslager Ende August (eine Woche vor Saisonbeginn). Dieses wurde Samstag und Sonntag mit ca. fünf Stunden pro Einheit und zwei Spielen erfolgreich absolviert.

Der Saisonstart gegen Dortmund Süd ging mit 12 Toren Rückstand total daneben und das zweite Spiel gegen Eiserfeld wurde unnötig mit drei Toren Differenz verloren. Die nächsten drei Saisonspiele mussten dann verlegt werden und somit kamen wir auch nicht wirklich in einen Spielrhythmus. Das erste Nachholspiel unter der Woche in Bergkamen war 40 Minuten totale Arbeitsverweigerung und eine

sehr peinliche Vorstellung meiner Mannschaft – zum Schluss hieß es 38:29 für Tura Bergkamen. Auch hier hätten wir das Spiel besser gestalten können.

Der nächste Gast in der Kreissporthalle war Schalksmühle und mein Team wurde von Uwe Patock und Christian Ruthenbeck gecoacht. Beide bescheinigten eine gute und kämpferische Einstellung der Mannschaft aber auch an diesem Spieltag konnten keine Punkte eingefahren werden. Der Grund war recht einfach, man konnte der Truppe in wichtigen Phasen ansehen und anmerken, dass es nicht nur Konditionsmängel gab, sondern auch die Psyche jetzt eine große Rolle spielte – gerade in spielentscheidenden Situationen. Somit verloren wir zum Schluss deutlich 29:37. Das fünfte Spiel beim damaligen Tabellenzweiten OSC Dortmund wurde dann auch mit 27:22 unnötig verloren, obwohl es zur Halbzeit unentschieden stand und Dortmund nicht mit seiner ersten Garde gespielt hat. Hier wäre sicherlich ein Punkt drin gewesen.

Das zweite Nachholspiel gegen Volmetal dienstags in der Glückaufhalle brachte dann endlich die erhofften ersten zwei Punkte und wurde mit 36:30 gewonnen. Auch wenn wir hier nicht glänzten, wurde versucht die Vorgaben umzusetzen. Am letzten Wochenende gewann die Mannschaft dann ihr zweites Spiel gegen den Tabellennachbarn aus Arnberg mit 41:35. Nach sieben Spielen belegen wir mit 4:10 Punkten den 9. Platz von 12 Mannschaften der Bezirksliga Staffel 2.

Das Ziel für die nächsten Wochen und die Rückrunde ist klar: weiter unsere Defizite in Sachen Kondition und fehlender Cleverness abstellen und den Zusammenhalt in den Vordergrund bringen. Eins ist sicher, Potenzial hat diese Truppe. Auf, auf!!!

Dominik Braunheim



Hallo Kinder,

*Lust auf Spaß, Sport und Spiel,
dann kommt doch mal zu unserem Handball-Training.*

Wir, die TSG Handballer laden euch zu einem

Handball – Schnuppertraining ein.

Insbesondere für die Jahrgänge 2003/2004 (E-Jgd) und 2005/2006 (F-Jgd) suchen wir noch interessierte Kids, aber auch alle anderen Altersstufen sind uns herzlich willkommen.

Natürlich braucht ihr nicht allein zu kommen, bringt doch einfach eure Freunde und Freundinnen mit und eure Eltern lernen wir auch gerne kennen. Also, dann bis zum nächsten Trainingstag, wir freuen uns auf euch. Die Trainingszeiten findet ihr auf unserer Homepage.

Liebe Eltern,

gerade ein Teamsport wie Handball, fördert Ihre Kinder in besonderem Maße. Neben der Motorik und Fitness werden auch die Auffassungsgabe sowie die immer wichtiger werdende Teamfähigkeit geschult. Geben Sie Ihrem Kind die Chance in einem Team Erfolge zu erzielen, Freundschaften zu vertiefen und einen interessanten Sport zu betreiben.

Für Fragen und Infos stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Georg Böhmer 0179 / 692 3 627

Jan Isermann 0177 / 454 7 557

oder auf unserer Homepage

georg.boehmer@tsg-sprockhoevel-handball.de

vader75@arcor.de

www.tsg-sprockhoevel-handball.de

Handball-Nachrichten

2. Damen mischen die Liga auf

In ihrer ersten Saison hätte dies wohl kaum jemand gedacht, doch Trainer Benjamin Hilgenstock schaffte es in kürzester Zeit, aus einem bunt zusammengewürfelten „Haufen“ von Neu und Wiedereinsteigerinnen, A-Jugendlichen, Rückkehrerinnen und Neuzugängen ein schlagkräftiges Team zu formen.

Ging das erste Spiel noch unglücklich unentschieden aus, ließen die Damen anschließend nichts mehr anbrennen und eilten von Sieg zu Sieg. Der Lohn – ganz nahe an der Tabellenspitze und wenn’s so weiter läuft, wer weiß – schließlich steigen mehrere Mannschaften auf und Trainer Benjamin kann ja bei einem rund 20 köpfigen Kader aus dem Vollen schöpfen. Freuen wir uns auf weitere Siege und gerne auch auf eine Aufstiegsfeier.

2. Herren finden sich langsam

Nach dem grandiosen Wiederaufstieg musste die Mannschaft in der neuen Saison einige Umstellungen verkraften. Zwar ist auch hier der Kader recht groß, doch aus beruflichen

Gründen fehlen immer wieder Spieler und auch der Weggang von Christian Klinge nach Wuppertal (VL), sowie Ivo und Marvin zur 1. Mannschaft hinterlassen große Lücken. Zu allem Überfluss verletzten sich Benjamin und Robin und fallen länger aus. Dadurch liefen die Spiele meist nicht wie gewünscht. Doch nun scheint der Bann gebrochen, denn mit Florian Preuß (Wiedereinsteiger) und Martin Ebel aus der Ersten sowie einigen A-Jugendlichen erhält das Team Unterstützung und konnte so die ersten Erfolge verbuchen.

Jugendteams überwiegend auf Kurs

Unsere elf Jugendteams (F-A-Jgd-m/w) zeigen auch in dieser Saison wieder durchweg ansprechende Leistungen. Die einen eilen von Sieg zu Sieg und führen ihre Tabellen an, andere Teams müssen auch mit Niederlagen zurechtkommen, doch zur Winterpause werden die meisten Teams im Mittelfeld oder der Tabellenspitze zu finden sein. Mit intensiver Trainingsarbeit sollte es aber gelingen, die Teams soweit zu formen, dass am Ende der Saison ein guter Tabellenplatz zu Buche steht.

Georg Böhmer

Badmintonteams auf gutem Kurs

Zum Start der Rückrunde erfüllen alle TSG-Mannschaften die Zielsetzungen. Doch auch nach oben gibt es noch Luft.



Die Staffel 12 der Landesliga Süd-1 ist sicher eine der stärkeren Gruppen der diesjährigen Landesligasaison. Nach Beendigung ihres letzten Hinrundenspiels bei der BSC/DJK Solingen 1 belegt die erste Mannschaft mit 8:6 den dritten Tabellenplatz und ist dabei punktgleich mit dem Tabellenzweiten Hülser SV 2. „Sowohl mehr als auch weniger Punkte wären möglich gewesen“, befindet Mannschaftsführerin Tanja Dreher, „die Staffel ist sehr ausgeglichen.“ Ihr Hinrundenfazit: „Insgesamt können wir zufrieden sein“.

Bisher ohne Punktgewinn auf dem letzten Tabellenplatz der Landesliga-Staffel 13 abgeschlagen findet sich die zweite Sprockhöveler Mannschaft. Dies war allerdings zu erwarten, denn nicht umsonst hieß das Saisonziel von Anfang an: möglichst viel Landesliga-Erfahrung sammeln. Dazu kommt, dass der berufs- und krankheitsbedingte Personalmangel in der ersten Mannschaft zum Abzug von Stammspielern aus der zweiten Mannschaft führt. Wie die erste Mannschaft konnte daher auch das zweite Landesligateam nie in kompletter Stammbesetzung antreten. 21 gewonnene Matches und die knappe 3:5 Niederlage gegen den Aufstiegs Kandidaten SSV WBG Bochum 1 bestätigen den Lernprozess und lassen auf den ein oder anderen Punkt in der Tabelle hoffen.

Mit ihrer bisherigen Mannschaftsleistung zufrieden ist vor allem die dritte Mannschaft:

sie befindet sich in der Bezirksklasse mit 11:3 Punkten auf dem zweiten Platz und hat bereits vier Punkte Vorsprung auf den Tabellendritten TSV Hagen 1860. Ebenfalls mit Personalproblemen zu kämpfen hat die vierte Mannschaft in der Kreisliga. Das Aufstiegssteam belegt ohne Punktgewinn den letzten Tabellenplatz.

In der Jugendlandesliga belegt Sprockhövel nach der Hinrunde mit der vierten Tabellenposition einen sicheren Mittelfeldplatz. Aktuell sechster in einer sehr unausgeglichenen Staffel ist die Jugendminimannschaft: bisher endete nicht eine der gesamt 25 Begegnungen mit einem Remis.

Tapfer schlägt sich die Schülerminimannschaft in ihrer ersten Saison. Das junge Team um die Mannschaftsführer Tom Mahler und Sven Wiesecke muss sich gegen viele ältere und erfahrenere Gegner behaupten. Zwar befindet sich die Mannschaft aktuell auf dem letzten Tabellenplatz, es sind jedoch deutliche Fortschritte zu erkennen. So erkämpfte Leonard Löffler im Einzel gegen Jan Kempener beim Spiel gegen die TuRa Rüdighausen M2 den ersten Einzelsieg der Saison. Auch Cedric Roweda und Jakob Lüke erspielten sich in ihrem Doppel bereits einen Satzschlag. Super schlagen sich auch Jonas Wahlen, Jonas Dornieden und Luis Becker, sodass sicher noch einige weitere Siege im Einzel- und Doppel folgen werden.

Valerie Pfannschmidt

SCHALDACH

Ihr Elektriker



**Ihre Servicenummer
02324.77373**



NEU * NEU *

Die **Turnflöhe** gehen an den Start

„Spaß am Sport haben“

Der kunterbunte TSG-Sportkurs für Jungen und Mädchen (früher die „Federmäuse“) beinhaltet als Grundziel das Erlernen von Grundlagen aus der Turn- und Akrobatikabteilung und das Kennenlernen der Geräte. Zudem sollen durch Lauf-, Ball- und Sportspiele die motorischen Fähigkeiten der Kinder un-

terstützt und der Spaß am Sport hervorgehoben werden. Geleitet wird die neue Gruppe von **Nina Griehsel und Shannon Althäuser**.

- ✦ **Für Jungen und Mädchen zwischen 3 und 6 Jahren**
- ✦ **Freitags: 15:30 bis 16:30 Uhr in der Glückaufhalle (Halle 3)**

Liebe Sportfreunde,

mein Name ist **Britta Löffler**, ich bin 23 Jahre alt und ich werde die drei Tanzgruppen **Tanzflöhe, Freche Früchtchen und Chickadees** der TSG Sprockhövel betreuen. Zurzeit wohne ich in der Nähe der Bochumer Innenstadt, da ich an der TU Dortmund Grundschullehramt studiere. Ursprünglich komme ich jedoch aus dem schönen Hattingen-Niederwenigern.



Mit 4 Jahren begann ich Ballett zu tanzen, woraus sich dann aber aufgrund meiner Interessen mit 8 Jahren modernes Kindertanzen entwickelte. Seit meinem 16. Lebensjahr leite ich selbstständig Kinder- und Jugendtanzgruppen im Bereich Kindertanz und Videoclip-Dancing. Seitdem bin ich mit sehr viel Spaß und Freunde dabei.

Ich freue mich nun auf meine neue Aufgabe, die kleinsten Mitglieder der TSG Sprockhövel mit dem „Tanzvirus“ zu infizieren. Mein Ziel ist es, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln und ihnen so Koordination, Rhythmus und Körpergefühl beizubringen. Getanzt wird zu modernen Liedern, sowie auch manchmal zu Klassikern, die von den Kindern mitbestimmt werden können.

Die von mir geleiteten Kurse finden ab 2013 immer Donnerstags statt:

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr GuFit15 (Tanzflöhe)

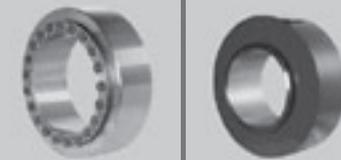
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Baumhofhalle (Freche Früchtchen)

18.15 Uhr bis 19.15 Uhr Baumhofhalle (Chickadees)

Schaut doch einfach mal rein! Ich freue mich auf euch! **Eure Britta**

STÜWE

REIBSCHLUSSVERBINDUNGEN



TECHNIK, DIE VERBINDET...

STÜWE® entwickelt seit über 40 Jahren hochspezialisierte Reibschlussverbindungen für besonders anspruchsvolle Anwendungen. Die erforderliche Qualität basiert auf der gewissenhaften Arbeit von qualifizierten und engagierten Mitarbeitern. Um unseren hohen Ansprüchen auch zukünftig gerecht zu werden, bilden wir kontinuierlich in den folgenden Berufen aus:

Zerspanungsmechaniker /-in

Industriemechaniker /-in

Industriekaufmann /-frau



Stüwe GmbH & Co. KG
Zum Ludwigstal 35
45527 Hattingen

Tel. 02324-394-0
Fax 02324-394-30
www.stuewe.de

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
8.30 - 09.30 Wirbelsäulengym (IB)	8.30 - 09.30 Wirbelsäulengym (IB)			8.30 - 09.30 [G15] Fatburner Mix		
9.30 - 10.30 Wirbelsäulengym (IB)	9.30 - 10.30 Fit for Fun (IB)	9.00 - 10.00 [G15] Pilates	9.00 - 10.00 [G15] Rücken Fit	9.30 - 10.30 [G15] Rücken Fit		
			10.00 - 11.30 [G15] BOP&more			10.00 - 11.00 [G15] BOP&more
						11.00 - 12.00 [G15] BOP&more
Zurzeit sind weitere Angebote in Planung. Aktualisierte Kurspläne gibt es im Internet und im GuFiT						12.15 - 13.15 [G15] Fatburner Cycling
	15.00 - 16.30 [G15] Osteoporose Prävention		15.30 - 16.30 Wassergymnastik (LS)			
		16.00 - 17.00 QuietschFidel (LS)		16.00 - 17.00 [G15] BOP&more		
17.00 - 18.00 [G19] D!s Kids Club (ab 9 Jahre)						
17.30 - 18.15 Aqua Jogging (LS)	17.00 - 18.00 WS-Schongymnastik (IB)					
17.30 - 18.30 [G15] Step Aerobic	17.20 - 18.50 [G19] P Hatha Yoga Erfahrene	17.00 - 18.00 [G19] Frauengymnastik 50+				
	17.30 - 18.30 [G15] Pilates	17.45 - 19.00 [G15] Selbstverteidigung Frauen				
18.00 - 19.00 [G19] D!s Dance Club (ab 13 Jahre)		18.30 - 19.30 Fit mit Hit (GH)		18.00 - 19.00 [G15] Cross Country Cycling		
18.15 - 19.00 Aqua Fitness (LS)	18.30 - 19.30 [G15] BOP&more					
18.30 - 19.00 [G15] Bauch Spezial						
18.30 - 19.45 Rehasport in der Krebsnachsorge (GH)						
19.00 - 20.00 [G15] Fatburner Cycling (Einsteiger)		19.00 - 20.30 [G15] Cycling	19.00 - 20.30 [G15] Step meets Flexi-Bar®			
	19.30 - 20.30 [G15] Power Mix	19.15 - 20.30 Tanzen und mehr (HS)				
20.15 - 21.15 [G15] Power Cycling						

MAYER & EULER

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE



Hubertus Mayer
Rechtsanwalt und Notar



Joachim Euler
Rechtsanwalt und Notar



Matthias Mayer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Ronald Mayer
Rechtsanwalt

Mittelstraße 44 (Bundesstraße 51)
45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)

Telefon (0 23 39) 48 00
Telefax (0 23 39) 48 09
E-Mail info@mayer-euler.de
Internet www.anwaelte-mayer.de

Ich bin ...

... Andrea Haarmann. *Ich leite seit Februar das Judo-Training der TSG-Budoabteilung. Seit über 30 Jahren betreibe ich Kampfsport, insbesondere Judo, wo ich Trägerin des 5. Dan (Schwarzgurt) bin. Dabei arbeite ich auch schon über drei Jahrzehnte mit Kindern und Jugendlichen. Neben der Trainer-C-Ausbildung im Judo habe ich noch die Trainer-B-Ausbildung/Gewaltprävention, sowie die Trainer-B-Ausbildung/Judo SV abgeschlossen. Als Kampfrichterin besitze ich die Bundeskampfrichterlizenz.*



Weitere Graduierungen besitze ich im Tae Kwon Do (1. Dan, Schwarzgurt).

Im Ju Jutsu bin ich Trägerin des 2. Kyu (Blaugurt) und habe verschiedene Fortbildungen bzgl. Gewaltprävention („Mit mir nicht – mach Kinder stark“) absolviert.

TSG TURNEN/OSTERFREIZEIT

In den **Osterferien 2013** (23. März bis 6. April) veranstalten wir wieder die Osterfreizeit – eine **14-tägige Skifreizeit bzw. Wintersportfreizeit** in der Schweiz. Zur Info: 2014 wird die Freizeit leider ausfallen.

Wir wohnen direkt in Arolla (im Wallis), einem sehr kleinen und überschaubaren Dorf am Ende des Tals und unterhalb eines riesigen Gletschers mit schönem Skigebiet. Für fortgeschrittene Fahrer werden wir diesmal auch das Ski- und Snowboardfahren im weltbekannten Skigebiet von 4 Vallées (Verbier) anbieten. Neben den Aktivitäten auf der Piste gibt es ein vielfältiges Freizeitprogramm. Die Freizeit geht von der Rudolf Steiner Schule Bochum-Langendreer aus und wir freuen uns auf Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren. Für Information und Anmeldung



wenden Sie sich bitte an Dominik – per Email unter dominik@osterfreizeit.de oder per Info-Hotline 02330/848085. Ausführliche Infos auch unter www.osterfreizeit.de

Wir freuen uns alle schon sehr auf diese Freizeit!

Marion Palenschat

Vitale Männer AHOI!

Vier Jahre mussten wir warten, bis wir im September 2012 endlich wieder auf große Segelfahrt gehen konnten. Unser jährlicher gemeinsamer Ausflug führte uns in diesem Jahr wieder nach Holland ans IJsselmeer. Wer die TSGinfo immer aufmerksam gelesen hat, kann sich bestimmt erinnern, dass dies nicht unser erster gemeinsamer Segeltörn war. Fotos: Peter Bock, Fritz Soucek, Ralf Völkel, Jürgen Zang

Am 14.9. – Freitagabend – trafen wir uns nach der Anreise mit mehreren Pkw's in Harlingen am nördlichen IJsselmeer, um nach einem stärkenden Abendessen auf unserem Schiff einzuchecken. Das erwies sich allerdings als nicht ganz einfach. Es hatte geregnet und die Nacht war dunkel – stockdunkel!. Im Hafen lagen die Schiffe dicht an dicht in langer Reihe hintereinander und immer zu dritt nebeneinander. Da gestaltete es sich schon ziemlich schwierig, unter all den Seglern unsere "Tijdgeest" (Zeitgeist) ausfindig zu machen.

Wir hatten zwar ein Foto und wussten, dass sie einen weißen Rumpf hat, aber das hatten einige andere auch. Und bei dem Durcheinander an Masten, Tampen, Planken und Aufbauten mussten wir schon heftig suchen. Als das dann doch erfolgreich erledigt war, brachten wir unser Gepäck an Bord und bezogen die Kajüten. Danach saßen wir noch eine Weile

in netter Runde beisammen und übten uns im Seemannsgarn spinnen.

Später erschien dann auch unser Skipper Wijnand mit der Ersten Offizierin Kerstin, seiner Frau. Es wurde festgelegt, dass wir am folgenden Morgen gegen 10 Uhr losfahren würden. Da die Tijdgeest in zweiter Reihe zwischen zwei anderen Seglern festgemacht war, mussten wir sowieso warten, bis das äußere Schiff losgemacht hatte.

Der Morgen begrüßte uns dann nach kurzem Zögern mit herrlichem Sonnenschein. Nach Morgentoilette und ausgiebigem Frühstück ging es an Deck zu ausführlicher Lagebesprechung und Einweisung. Das war Kerstins Part; sie erklärte und zeigte uns die wichtigsten Handgriffe und nicht viel später konnten wir ablegen.

Der Kapitän hatte sich einen recht kniffligen Kurs zurecht gelegt, bei dem wir gleich



kurz hinter der Hafenausfahrt ins Wattenmeer fahren, wo er nur durch geschicktes Manövrieren der Fahrrinne folgen konnte. Unser Ziel war die Insel Terschelling.

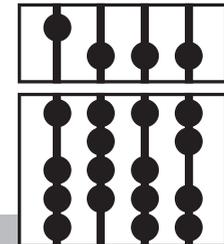
Tolles Wetter und flotte Fahrt machten gute Laune und unsere Männer mit Segelerfahrung übernahmen schnell die wichtigsten Arbeiten. So musste unsere Erste Offizierin nach und nach immer seltener direkt eingreifen.

Es wurde eine herrliche Fahrt mit weißen (na ja, leicht vergilbten) Segeln unter strahlend blauem Himmel. Nach insgesamt etwa vier Stunden Fahrt erreichten wir die Hafeneinfahrt von West-Terschelling und wenig

später unseren Liegeplatz. Schnell wurde das Schiff klargemacht, damit wir unseren unterwegs beschlossenen Plan in die Tat umsetzen konnten: eine Fahrradtour über die Insel. Also nichts wie hin zum Fahrradverleih und ab auf die Drahtesel!

Wir fuhren also in 15er Formation auf die Nordseite der Insel, wo wir uns dann einen Strandspaziergang gönnten. Es sei hier aber nicht verschwiegen, dass einige sich eilig in das erstbeste Strandcafé verkrümelten. Der Rest lief ein Stück den Strand entlang bis wir

Christian Oliver Stoltenberg
Dipl. Betriebswirt (FH) | Steuerberater



- Steuerberatung
- Controlling on Demand
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgespräche

Elfringhauser Str. 19a | 45527 Hattingen
Telefon 023 24/902 25 51 | Telefax 023 24/91 92 68 | info@christian-stoltenberg.com



Der Rest ist schnell erzählt: Nach einer Extra-Hafenrundfahrt folgten anlegen, Deck klar machen, packen, Gruppenfoto, Verabschiedung und Abfahrt. Alle sind wieder wohlbehalten in Sprockhövel zurück und ihr findet uns (fast) jeden Freitagabend in der Glückaufhalle beim Training mit unserem Übungsleiter Bernd Rose, der auch diesen Segeltörn wieder hervorragend organisiert hatte – vielen Dank dafür! Und herzliche Grüße an Kerstin und Wijnand, wenn ihr diesen Bericht lest.

Jürgen Zang



zu einer Gruppe von etwa zehn Leuten gelangten, die sich von drei InstruktorInnen in die Kunst des Strandsegelns einweisen ließen.

Die Probanden – alles Anfänger – fuhren zügig davon. Und blieben zahlreich bei der ersten Wende stehen oder verstellten sich, um sich dann im Niedrigwasser wiederzufinden. Vereinzelt kippte auch mal einer um und konnte sich, weil er durch Haltegurte im Gerät fixiert war, nur mit Hilfe eines der InstruktorInnen wieder aufrichten. War wohl doch nicht ganz einfach. Dafür war aber Zuschauen echt lustig.

Als dann klar wurde, dass zwei dieser High-tech-Sportgeräte nicht besetzt wurden, fassten sich Fritz und Carsten ein Herz und fragten nach, ob es möglich wäre, einen Versuch zu wagen. Es war möglich, der Preis war moderat und schon ging es los.

Die beiden begaben sich also in die Fahrzeuge, wurden mit Schutzhelmen ausgestattet und angegurtet. Nach einer kurzen Einweisung ging es dann zur Sache. Ich muss sagen, beide hatten den Dreh schnell raus und nach drei bis vier Minuten hatten sie sich bereits unter die inzwischen weiter entfernt kreuzenden anderen Fahrer gemischt. So konnten wir bald nicht mehr unterscheiden, wer nun Fritz, wer Carsten, oder wer einer der uns unbekannteren Fahrer war. Also machten wir anderen uns langsam auf den Rückweg.

Am Fahrradparkplatz trafen wir dann auf unsere Kaffeeonkels, und als eine gute halbe Stunde später auch Fritz und Carsten wieder zu uns gestoßen waren, machten wir uns auf den Rückweg in den Ort.

Für den Abend hatten wir vorher auf Anraten unseres Käptn's in einem urigen Lokal Plätze reserviert und nach einem kurzen Zwischenstopp auf unserem Schiff machten wir uns auf zum Essen fassen. Es wurde ein rundum gelungener Abend, zu dem auch Kerstin und Wijnand ihren Teil beitrugen. Mit beiden hatten wir schnell Freundschaft geschlossen und es ging während des ganzen Törns zwischen uns sehr kameradschaftlich zu.

Am Sonntagmorgen mussten wir für die Rückfahrt die Flut abwarten, konnten also erst nach 9 Uhr ablegen. Gesagt, getan und Leinen los – auf nach Harlingen! Die Rückfahrt erfolgte dann bei bewölktem Himmel, aber es blieb trocken und der Wind blies noch stärker als am Vortag. Wijnand fuhr mehrere flotte Mannöver und die *Tijdgeest* befand sich einige Male in netter Schräglage. Wir hatten richtig Spaß, auch wenn die schnellen Mannöver uns mehr Einsatz abverlangten als die Hinfahrt.

Als wir dann wieder in ruhigeres Fahrwasser kamen und uns Harlingen näherten, übernahm Kerstin das Kommando und Wijnand

setzte sich zu uns aufs Deck, wo er uns nach einer halben Stunde unsere längst verschütteten Seemannsknotenkenntnisse wieder auszugraben. Überhaupt konnte Wijnand gut und spannend erzählen. Dass er früher auch an großen Hochseeregatten teilgenommen hatte, erklärte die Leichtigkeit, mit der er die für einen doch ziemlich behäbigen Lastensegler schnellen Mannöver gesegelt war. Bei allen Einschränkungen hatte er in seinem selbstgewählten Beruf offensichtlich viel Spaß. Vor allem natürlich bei solch einer netten Crew!

Rechtsanwaltskanzlei

Elke Althäuser

Brinkerstr. 19 a 45549 Sprockhövel

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 23 24 / 68 69 800



Kursanmeldung (Diese Kursmeldung ist keine TSG-Beitrittserklärung)

Name u. Vorname des Antragstellers: _____
(nur bei Minderjährigen)

Kursanmeldung für

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____ Eintrittsdatum: _____

Hiermit melde ich mich für folgende(s) Kursangebot(e) an:

→ Kurs-Nr. _____ Angebotsbezeichnung: _____

Ort: _____ Zeit: _____ Gebühr: _____

→ Kurs-Nr. _____ Angebotsbezeichnung: _____

Ort: _____ Zeit: _____ Gebühr: _____

Ich bin sportgesund Ja, gemäß Selbsteinschätzung Ja, gemäß ärztlichem Attest

Nein, ich muss Einschränkungen beachten und werde diese der Kursleitung mitteilen

Ich bin bereits Mitglied der TSG Ja Nein

Unterschrift des/r Kursteilnehmers/in: _____

Lastschriftermächtigung

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V. für die o. g. Kurse die Gebühren einzuziehen vom Konto:

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

bei Geldinstitut _____ Konto-Inhaber _____

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers _____

Die hier angegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und unterliegen dem Datenschutz. Sie werden edv-technisch weiterverarbeitet. Bitte kopieren Sie Ihre Anmeldung und schicken Sie das Original an: **TSG 1881 Sprockhövel, z.H. Simone Piepkorn, Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel**
Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Tel. 0 23 24 / 6 86 47 46 | Email: kurse@tsg-sprockhoevel.de | www. tsg-sprockhoevel.de



125 Jahre in Bewegung

BADMINTON				
Abteilungsleiter Jens Maylandt ☎ 59 13 34				
Montags	16:30 – 18:00	Schüler bis 14 Jahre		GH 2+3
	18:00 – 19:30	Jugend/Schüler, Mannschaft-Leistungstraining		GH 3
	18:00 – 20:00	Hobby, Mannschaft 4+5		GH 2
	19:30 – 20:00	Mannschaft 1-3		GH 3
		– 21:30	Mannschaft 1-3	
Mittwochs	18:30 – 20:00	Jugend + Mannschaft + Hobby		KH
Freitags	16:00 – 17:30	Schüler bis 14 Jahre		GH 2+3
	17:30 – 19:00	Schüler ab 14 Jahre		GH 2
	18:00 – 19:30	Jugend/Schüler, Mannschaft-Leistungstraining		GH 3
	19:00 – 21:00	Mannschaft 1-3		GH 2
	21:00 – 21:30	Mannschaft 1-3/Ski-Club		GH 2
BASKETBALL				
Abteilungsleiter Jörg Schönbrunn ☎ 902 25 43				
Montags	20:00 – 22:00	Herren-Mannschaft		GH 3
Donnerstags	20:00 – 22:00	Herren-Mannschaft		GH 3
BUDO				
Abteilungsleiterin Tanja Triebel ☎ 0173-510 88 00				
Montags	17:00 – 18:30	Aikikai für Schüler/innen ab 7 Jahre und für Erwachsene		GH/GymnRaum
	20:30 – 22:00	Karate für Erwachsene		Baumhof-Halle
Dienstags	16:00 – 17:15	Judo für Anfänger ab 6 Jahre		GH/GymnRaum
	17:15 – 18:30	Judo für Anfänger ab 9 Jahre		GH/GymnRaum
	18:30 – 20:00	Jiu-Jitsu für Anfänger, Fortgeschrittene ab 14 J. und Erwachsene		GH/GymnRaum
	20:00 – 21:30	Karate für Erwachsene		GH/GymnRaum
Freitags	17:00 – 18:30	Judo für Fortgeschrittene ab 11 Jahre		GH/GymnRaum
	19:00 – 20:00	Karate für Kinder (Mindestalter 6 Jahre)		GH/GymnRaum
	18:30 – 20:00	Judo für Fortgeschrittene ab 14 Jahre und Erwachsene		GH/GymnRaum
	20:00 – 21:30	Karate ab 14 Jahre und Erwachsene		GH/GymnRaum

GH = Glückaufhalle, KH = Kreissporthalle

TSG Geschäftsstelle: Tel. 0 23 24 / 6 86 47 46

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20
Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel
Tel. 686 47 46
E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de
www.tsg-sprockhoevel.de

Öffnungszeiten:
Dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstags 15:00 bis 18:30 Uhr

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister

Glückaufhalle Dresdener Str. 11 02324-506608
Hauptschule Dresdener Str. 45 02324-9701521

FUSSBALL

Abteilungsleiter Ulrich Meister ☎ 7 37 93 Sportlertreff-Baumhof ☎ 68 38 68

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden am Baumhof-Stadion statt

Montags	15:30 – 17:00	U7 Baumhof-Halle	16:00 – 17:30	U8 / U9 / U10
	16:30 – 18:00	U13 (2)	16:30 – 18:00	U11 Kleinspielfeld am Stadion
	17:00 – 18:30	U13 / U12	18:00 – 19:30	Mädchen
	18:00 – 19:30	U15 Kleinspielfeld am Stadion	18:30 – 20:00	U16
	19:30 – 21:00	1. Mannschaft		
Dienstags	15:30 – 17:00	U10	15:30 – 17:00	U9 Kleinspielfeld am Stadion
	16:30 – 18:00	U11 / U14 / U15	16:30 – 18:00	U11 (2)
	16:30 – 18:00	Torwarttraining U13 / U14	18:00 – 19:30	U17 / U19
	18:00 – 19:30	Torwarttraining U17 / U19 Kleinsp.	19:30 – 21:00	1. Mannschaft
	20:00 – 21:30	2. Mannschaft		
Mittwochs	16:30 – 18:00	U12 / U14	16:30 – 18:00	U13 (2) Kleinspielfeld am Stadion
	17:00 – 18:30	U13	18:00 – 19:30	U17
	18:00 – 19:30	Mädchen Kleinspielfeld am Stadion	18:30 – 20:00	U16
	19:30 – 21:00	2. Mannschaft	20:00 – 21:30	Damenmannschaft
Donnerstags	15:30 – 16:45	U7 Baumhof-Halle	15:30 – 16:45	U9
	16:00 – 17:30	U8 / U10	16:30 – 17:45	U12 / U13
	16:30 – 17:45	U11 Kleinspielfeld am Stadion	17:00 – 18:30	U11 (2)
	18:00 – 19:15	U15 / U19	17:45 – 19:15	Torwarttraining U15 / U16 Kleinsp.
	19:30 – 21:00	1. Mannschaft	20:00 – 21:30	Alte Herren Kleinspielfeld am Stadion
Freitags	16:30 – 17:45	U14 / U16	16:30 – 17:45	U11 (2) Kleinspielfeld am Stadion
	17:45 – 19:15	U17 / U19	19:30 – 21:00	1. Mannschaft
	20:00 – 21:30	2. Mannschaft / Damenmannschaft		

HANDBALL

Abteilungsleiter Ralf Nörthemann ☎ 7 12 58

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden in der Glückaufhalle statt

Montags	16:00 – 17:30	wE-Jugend	17:30 – 19:00	wB-Jugend
Dienstags	15:30 – 17:00	mC-Jugend + mE-Jugend	17:00 – 18:30	mD-Jugend + wD-Jgd + wC-Jgd
	18:30 – 20:00	1. Damen (16+) + wA-Jugend	20:00 – 21:45	1. Herren (17+) + mA-Jugend
Mittwochs	15:30 – 17:00	wE-Jugend + mD-Jugend	17:00 – 18:30	wD-Jugend + mE-Jugend
	17:00 – 18:30	wC-Jgd + mC-Jgd (Kreissporthalle)	18:30 – 19:30	wB-Jugend
Donnerstags	18:30 – 20:00	mB-Jugend	20:00 – 21:30	1. Damen (16+) + 2. Damen (16+)
	17:00 – 18:30	mB-Jugend (Hauptschule Süd)	17:00 – 18:30	wA + mA-Jugend (Kreissporthalle)
Freitags	18:30 – 20:00	1. + 2. Herren (17+)		
	15:30 – 17:00	Minis + gem. F-Jugend (HS Süd)	17:00 – 18:30	mB-Jugend (Hauptschule Süd)

KORONARSPORT

Abteilungsleiter Gerhard Biesenbach ☎ 3 01 42

Dienstags	18:45 – 20:00	Trainingsgruppe	Hauptschule Süd
	18:45 – 20:00	Übungsgruppe	Hauptschule Aula

TANZSPORT

Abteilungsleiter Axel Meyer ☎ 02339/126750

Montags	19:15 – 20:30	Tanzsportgruppe HD	Hauptschule Süd Foyer
Dienstags	20:00 – 21:45	Tanzsportgruppe MM	Baumhof-Halle
	20:00 – 21:45	Tanzsportgruppe MK	Hauptschule Süd Turnhalle
Donnerstags	20:00 – 21:30	Tanzsportgruppe DD	Glückaufhalle Foyer

TENNIS

Abteilungsleiter Horst Moser ☎ 02339/911644

Täglich	ab 15:00	Übungsstunden	TSG-Tennisanlage
----------------	----------	---------------	------------------

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter Jörg-Uwe Thimm ☎ 51319

Dienstags	18:00 – 19:30	Jugendkader	Baumhof-Halle
Mittwochs	17:00 – 19:00	Schüler + Jugend	Baumhof-Halle
	18:30 – 22:00	Erwachsene	Baumhof-Halle
Freitags	18:00 – 20:00	allg. Training (Familien, Hobby etc.)	Baumhof-Halle

TRIATHLON

Ulli Winkelmann ☎ 7 21 62

Winter 2011/12 Di + Mi + Fr

Dienstags	18:30	Laufen Kids + Erwachsene	Treffpunkt: [P] Hauptschule
	19:45	Schwimmen Kids + Erwachsene	Treffpunkt: [P] Hauptschule
Mittwochs	18:00	Schwimmen Erwachsene	„Schwimm in“ Gewelsberg
Freitags	17:45	Laufen Kids	Treffpunkt: [P] Hauptschule
	18:00	Schwimmen Erwachsene	„Schwimm in“ Gewelsberg
	19:00	Schwimmen Kids	Treffpunkt: [P] Hauptschule

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter Martin Danisch ☎ 78985

Montags	20:00 – 21:30	Hobby-Mixed	Glückauf Halle 1
Mittwochs	17:50 – 19:15	Jugend	Hauptschule Süd
Donnerstags	20:00 – 21:30	Damen und Herren	Glückauf Halle 1 + 2

INFO Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
**TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden
 oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20.
 Telefon 686 47 46**

TURNEN			
Abteilungsleiterin Christine Sattler ☎ 70 20 60, Oberturnwart Ingolf Schreiber ☎ 7 82 70			
Montags	17:30 – 19:00	Gymnastik Ältere Turnerinnen	Baumhof-Halle
	19:00 – 20:00	Fitness-Treff	Glückaufhalle 1
Dienstags	16:00 – 17:00	Einrad Schüler/innen ab 9 J./M. Palenschat	Hauptschule Süd
	17:00 – 18:30	Akrobatik Schüler/innen ab 9 J./M. Palenschat	Hauptschule Süd
Mittwochs	15:30 – 16:40	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	Hauptschule Süd
	16:40 – 17:50	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	Hauptschule Süd
	20:30 – 21:30	Jedermann Turnen	Hauptschule Süd
Donnerstags	16:00 – 17:00	Tanzflöhe (ab 2013)	GuFiT.15
	17:00 – 18:00	Freche Früchtchen (ab 2013)	Baumhof-Halle
	18:15 – 19:15	Chickadees (ab 2013)	Baumhof-Halle
	17:00 – 18:30	Gerätturnen Mädchen ab 8 Jahre	Glückaufhalle 1
	17:00 – 18:30	Sport der Älteren	Glückaufhalle 3
	18:00 – 19:15	Walking-Treff Sabine Engelhard (97 18 14)	Glückaufhalle (Sommer)
Freitags	09:00	Wandern mit Heinz Pohle 1 x im Monat	Busbahnhof
	15:30 – 16:30	Turnflöhe (ehemals Federmäuse)	Glückaufhalle 3
	15:30 – 16:45	Krabbeltturnen I 1-3 Jahre	Glückaufhalle 1
	16:45 – 18:00	Krabbeltturnen II 1-3 Jahre	Glückaufhalle 1
	18:00 – 19:30	Turnabteilung	Hauptschule Süd
	20:15 – 21:30	Vitale Männer 40+	Glückaufhalle 1
Samstags	09:30	Walking-Treff Sabine Engelhard (97 18 14)	ALDI-Parkplatz (Winter)
LEICHTATHLETIK Ilse Kleinbeck ☎ 7 18 03			
Montags	17:30 – 19:30	Sportabzeichen/Jürgen Nath (7 11 36)	Baumhof-Platz (April – Okt.)
Donnerstags	15:30 – 17:00	Kinder 4-10 Jahre	Baumhof-Platz (April – Okt.) Glückaufhalle 2 (Winter)
	17:00 – 18:30	Jugend ab 11 Jahre	Baumhof-Platz (April – Okt.) Glückaufhalle 2 (Winter)
Sonntags	09:00 – 10:30	Laufftreff für Jedermann	IG-Metall Bildungszentrum
PRELLBALL Hartmut Kroll ☎ 7 24 93			
Montags	16:30 – 19:00	Herren / Hartmut Kroll	Hauptschule Süd
	19:00 – 20:30	Damen / Monika Rische (7 80 57)	Baumhof-Halle
SCHWIMMEN Marianne Stüwe ☎ 7 16 05			
Montags	16:30 – 17:30	Senioren wbl.	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	19:00 – 20:00	Senioren ab 60 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	20:00 – 21:00	Wasserratten	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
Donnerstags	16:30 – 17:30	Schwimmen 6-10 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	17:30 – 18:30	Schwimmen 10-18 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
Freitags	16:00 – 16:45	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	16:45 – 17:30	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
VERSEHRTENSPORT Dieter Böhmer ☎ 7 21 81			
Donnerstags	20:00 – 21:30	Prellball	Baumhof-Halle
Freitags	17:30 – 19:30	Schwimmen	Grundschule Süd

TSG-Beitrittserklärung 2012



Turn- und SportGemeinschaft
1881 Sprockhövel e.V.

- Beitrittserklärung**
- Ummeldung** bei Wechsel der Sportart/Abteilung/Sparte
- Änderungen** von Adresse oder anderen Daten

(nur bei Minderjährigen)

Name u. Vorname des Erziehungsberechtigten: _____

Beitrittserklärung zur TSG (für Einzelpersonen und Familien)

Ich/wir treten der Turn- und SportGemeinschaft 1881 Sprockhövel e.V. bei:

(Familien-) Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Straße, PLZ, Wohnort

Beitrittsdatum: _____ Sportart/Abteilung: _____ Beitragsgruppe: _____

z.B.: Fußball, Turnen, Tanzen

Telefon: _____ Email: _____ Unterschrift: _____

NUR ausfüllen wenn weiteren Familienangehörige/Haushaltsangehörige beitreten:

Name, Vorname _____ Geburtsdatum: _____ Sportart/Abt.: _____

Beitragsgruppe: _____ Beitrittsdatum: _____

Name, Vorname _____ Geburtsdatum: _____ Sportart/Abt.: _____

Beitragsgruppe: _____ Beitrittsdatum: _____

Name, Vorname _____ Geburtsdatum: _____ Sportart/Abt.: _____

Beitragsgruppe: _____ Beitrittsdatum: _____

Lastschriftermächtigung:

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V. die Beiträge (und ggf. Umlagen gem. Abteilungsordnung) vom meinem Konto einzuziehen:

Konto-Nr.: _____ Bankleitzahl: _____

bei Geldinstitut: _____ Konto-Inhaber: _____

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers:

Die hier angegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und unterliegen dem Datenschutz. Sie werden EDV-technisch weiterverarbeitet.

Bitte kopieren Sie Ihre Anmeldung und schicken Sie das Original an: TSG 1881 Sprockhövel e.V. Geschäftsstelle

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Im Baumhof 20 45549 Sprockhövel Tel. 0 23 24 / 686 47 46

Email: info@tsg-sprockhoevel.de
www.tsg-sprockhoevel.de

GuFiT .19

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte! Deshalb sollen die Bilder von der offiziellen Eröffnung des Gesundheits- und FitnessTREFFs der TSG, Hauptstrasse 19 (GuFiT.19) „erzählen“.

eröffnet!



Begrüßung der Gäste:
Elke Althäuser



Grußwort: Dr. Klaus
Walterscheid



Grußwort: Sabine
Kelm-Schmidt



Begrüßung der Gäste: Dirk Engelhard, Simone Piepkorn

Unsere TSG-Vorstandsvorsitzende Elke Althäuser begrüßte über 50 geladene Gäste zur offiziellen Eröffnung am 28.10.2012. Mit dabei waren die stellv. Landrätin und Vorsitzende des Sportausschusses des Ennepe-Ruhr-Kreises, Sabine Kelm-Schmidt, Bürgermeister Dr. Klaus Walterscheid, die Fraktionsvorsitzenden der Parteien im Rat der Stadt Sprockhövel, Vertreter des Stadtsportverbandes und der Sprockhöveler Sportvereine, der Ärzte und Partner, Rudolf Hermanns als Vorstandsvorsitzender der Volksbank und Daniel Rasche als Vorstand der Sparkasse sowie Helmut Hüppop, Ehrenvorsitzender der TSG, und Robert Endtner, langjähriger Vorsitzender und Ehrenmitglied der TSG.

Sabine Kelm-Schmidt wies in ihrem Grußwort besonders auf den Aspekt der Gesundheit und Fitness für Ältere als wesentliche Elemente der Lebensqualität hin und lobte die neuen vereinseigenen Räume, die Einrichtung und das Engagement der TSG, durch das frühzeitig und nachhaltig den sozialen und volkswirtschaftlichen Folgen von Erkrankungen und Behinderungen entgegen gewirkt würde.

Der Bürgermeister stellte den demographischen Wandel in den Mittelpunkt und wies darauf hin, dass im Jahre 2025 mehr als 40 Prozent der Sprockhöveler über 60 Jahre alt sein werden; zurzeit sind das 2900 Menschen. „Niedersprockhövel ist der ÄLTESTE Stadtteil der Stadt Sprockhövel!“ formulierte



Dr. Klaus Walterscheid zweideutig, denn das gilt für die Entwicklung/Geschichte der Stadt und genauso für ihre Einwohner. Michael Neuhaus als beratender Orthopäde des GuFiT beschrieb die Notwendigkeit, Gesundheit umfassend zu verstehen und sich eigenverantwortlich mit Ernährung, Entspannung, Bewegung und Sport auseinanderzusetzen.

Der Empfang verlief locker und launig – auch mit ein paar Rückblicken und Erfahrungen: Vor etwa 30 Jahren begann die Turnabteilung gesundheitsorientierte Ange-

Der Bürgermeister stellte den demographischen Wandel in den Mittelpunkt und wies darauf hin, dass im Jahre 2025 mehr als 40 Prozent der Sprockhöveler über 60 Jahre alt sein werden; zurzeit sind das 2900 Menschen. „Niedersprockhövel ist der ÄLTESTE Stadtteil der Stadt Sprockhövel!“ formulierte

Der Empfang verlief locker und launig – auch mit ein paar Rückblicken und Erfahrungen: Vor etwa 30 Jahren begann die Turnabteilung gesundheitsorientierte Ange-



bote zu machen und bot u.a. Kurse mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ an. Armin Schroen war der erste Übungsleiter, der diese Kurse in Sprockhövel leitete. Die Nachfrage wuchs, aber in den öffentlichen Hallen und Schulen gab es keine freien Nutzungszeiten – und auch keine angemessenen Rahmenbedingungen für weitere Angebote. Selbst die Aula der Hauptschule wird inzwischen seit 30 Jahren für Übungs- und Trainingsstunden zum Koronarsport genutzt.

Aber der Bedarf wurde immer größer und damit die Notwendigkeit, über Alternativen nachzudenken; schließlich wurde von der TSG eine vereinseigene Anlage für Gesundheits- und Fitnessangebote geplant – in einer Variante sogar mit Verlegung des Schwimmbad- eingangs. Das hätte viele Synergien gebracht.

Am 13. Dezember 2008 wurde dann eine

eigene Abteilung „Gesundheit und Fitness“ gegründet, die sich um gesundheitsorientierte Bewegungsangebote, Präventions- und Rehabilitationskurse kümmern sollte und der Kraft-Fitness-Bereich, das vereinseigene Fitnessstudio, sollte eigentlich vereinsübergreifend betrieben werden – besonders um unseren ehemaligen Wettkampf- und Leistungssportlern die Gelegenheit zu geben, auch nach der aktiven Sportphase als Fußballer, Handballer, Turner, Tennis- oder Badmintonspieler noch in der TSG in Bewegung zu bleiben. Dazu gab es im November übrigens auch TSG-Beiträge im WDR-Fernsehen und in dem LSB-Magazin „Wir im Sport“. Die Links dazu stehen auf der TSG-Internetseite.

Vor drei Jahren, am 3.10.2009, wurde der Gesundheits- und FitnessTREFF "GuFiT" dann eröffnet. Dort war auch die Geschäftsstelle



Öffnungszeiten an den Weihnachts-Feiertagen 2012

24. und 25.12. geschlossen | 26.12. 10⁰⁰- 15⁰⁰ | 31.12. 10⁰⁰- 15⁰⁰ | 1.1. geschlossen

AOK Westfalen-Lippe - Die Gesundheitskasse.



Punkten Sie für Ihre Gesundheit mit dem AOK-Prämienprogramm

Beim AOK-Prämienprogramm lohnen sich Vorsorge und Fitness doppelt. Infos gibt es in Ihrer AOK-Geschäftsstelle:

AOK Witten
Ardeystr. 122 c
58452 Witten
☎ 0 23 02/91 85-0

www.aok-praemienprogramm.de

untergebracht. In den ersten Wochen lief der Sportbetrieb sehr schleppend an – es gab einige „Bauchschmerzen“, aber bereits nach einem Jahr war die angestrebte Zahl der Nutzer höher als geplant: Für 350 bis 500 Abteilungsmitglieder und Nutzer wurde GuFIT gebaut – nach zwei Jahren waren es dann 1000!

Obwohl auch die Geschäftsstelle wieder ausgelagert wurde, reichte der Platz bei weitem nicht mehr: Dringend musste neuer Bewegungsraum geschaffen werden. Und den bot die Familie Meister dann in den früheren Verkaufsräumen der Fa. Schlecker an. Eine Lounge und zwei Bewegungsräume stehen jetzt zur Verfügung um nachfrage- und bedarfsgerecht „ruhige“ Bewegungs-, Entspannungs-, Spiel- und Sportangebote durchführen zu können. Im Mittelpunkt werden Angebote zum Gesundheitsführerschein und Rehasport-Ange-

bote stehen – ergänzt durch vielfältige andere Kurse und Treffs. ANSEHEN LOHNT SICH!

Dirk Engelhard, Abteilungsleiter Gesundheit und Fitness

Simone Piepkorn, Leiterin Gesundheits- und FitnessTREFFs (GuFIT.15 & GuFIT.19)

Fotos: Manuel Valentin, Jürgen Zang



- **Netzwerk-Management**

- **Client / Serverlösungen**

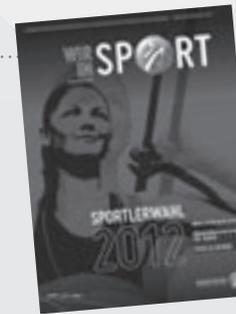
- **Virtualisierung**

Michaelski
IT - Systeme



Tel.: 0 23 24 - 6 86 35 92
Fax: 0 23 24 - 6 86 35 93

E-Mail: info@mi-its.de
Web: www.mi-its.de



Der folgende Artikel ist in der *Wir im Sport* erschienen, dem Magazin des Landessportbundes NRW.

FIT MIT STUDIO

Fitness boomt weiterhin. Vereine mit Fitnessangeboten wachsen stärker als jene ohne solche Angebote. Die Einrichtung eines Fitness-Studios oder -bereiches kann für Vereine also eine lohnende Investition sein.

„Das alte Studio platzte aus allen Nähten.“ Dirk Engelhard, der Leiter der Abteilung Gesundheits- und Fitnesssport der TSG 1881 Sprockhövel e. V. ist zufrieden. Ende Oktober konnte der Verein seinen neuen Gesundheits- und FitnessTREFF, das „GuFIT 19“, eröffnen. Der Treff ist eine Erweiterung des vereinseigenen „GuFIT 15“, das bereits seit 2009 in Betrieb ist und auf knapp 300 m² Studiofläche modernstes Gerätetraining bietet. Im „GuFIT 19“ sollen jetzt Kursangebote ihren Platz finden.

„Ursprünglich wollten wir etwas für ältere Aktive im Verein machen“, erinnert sich Engelhard an die Anfänge, „daraus hat sich eine ganze Abteilung entwickelt.“ Von 3.500 Vereinsmitgliedern gehören heute 1.000 dem Bereich Gesundheit und Fitness an. Rund 600 neue Vereinsmitglieder konnten durch die Fitnessangebote gewonnen werden.

Fitness boomt noch immer. Seit Jahren wächst der Markt. Dies zeigen Untersuchungen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH. Bezogen auf die Mitgliederzahlen profitieren auch die Sportvereine von diesem Trend. Dennoch nutzten 2010 nur 73 Vereine in NRW die Chance, mit einem Fitnessbereich zu punkten. Dabei gilt: „Die Sportraumentwicklung ist eine Schlüsselfrage für den organisierten Sport in Nordrhein-Westfalen“, so der Vorstandschef des Landessportbundes NRW, Dr. Christoph Niessen, „vereinseigene Fitnessbereiche und -Studios sind ein Element innerhalb dieser Entwicklung. Vereine sollten die Chancen ausloten und den Schritt wagen.“

Wer wagt, gewinnt

Ein solcher Schritt will gut überlegt sein, es können beträchtliche Investitionen damit verbunden sein. Dietmar Fischer, Experte bei VIBSS, dem Vereinsinformations-, Beratungs- und Schulungssystem des LSB: „Jeder Verein kann online unter www.vibss.de oder über seinen KSB/SSB eine Beratung zu diesem Thema beantragen.“ Sechs Beratungsstunden pro Kalenderjahr sind kostenlos. „Oft reicht eine Erstberatung“, so seine Erfahrung. Fischer zählt einige Parameter auf: „Zunächst muss sich der Verein darüber klar werden, in welchem Marktsegment er aktiv werden will.“ Reicht ein einfacher Kraftraum, soll

es semiprofessionell oder professionell werden? Die meisten Vereine seien im semiprofessionellen Bereich aktiv. „Bei Vereinen ab 2.000 Mitgliedern trägt sich so ein Studio schon durch die eigenen Mitglieder“, sagt Fischer. Des Weiteren seien unter anderem eine Marktanalyse zu erstellen und Fragen nach dem Betreiberkonzept zu beantworten.

Im Wettbewerb mit kommerziellen Anbietern können Vereinsstudios Vorteile auf der Habenseite verbuchen. Neben den niedrigeren Beiträgen ist eine deutlich stärkere Bindung der Mitglieder an ihr Vereinsstudio belegt - der soziale Kontakt wird geschätzt. Das spricht sich offenbar herum. So berichtet die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) Anfang dieses Jahres über ein großes Studiovorhaben von First Fitness, einer kommerziellen Fitness-Kette.

Mehr Community

Über dessen Deutschlandchef Stefan Tilk schreibt sie: „Für Tilk steht der Gemeinschaftsgedanke im Vordergrund: ‚Mehr Community‘ will er nun in seinen Studios. Will heißen: Die Leute sollen (...) möglichst mit anderen Mitgliedern ins Gespräch kommen. Damit wildert Tilk noch bei neuen Konkurrenten: Den traditionellen Sportvereinen.“

Qualität zählt eben! Und mit dem Qualitätssiegel „SPORT PRO FITNESS“ hat der organisierte Sport in NRW ein Instrument zur Hand, mit dem Vereins-Studios ihr hohes Niveau im Wettbewerb garantieren können. Sechs Kriterien muss man gerecht werden, um das Zertifikat zu erhalten. Sie betreffen die Qualifikation des Leitungs- und Trainingspersonals ebenso wie die sportfachliche Betreuung, die Geräteausstattung, räumliche Bedingungen und Service.

Der Reha- und Gesundheitsstützpunkt Bocholt e. V. ist seit August dieses Jahres zertifiziert. Studioleiterin Heike Barking ist überzeugt vom Aufbau der Prüfung: „Die prüfen einen auf Herz und Nieren. Die schauen sich nicht nur das Studio an, sondern auch die Qualifikation der Mitarbeiter. Man erfährt, ob man als Verein qualitativ wirklich so gut ist, wie man das seinen Kunden erzählt.“

Text: Michael Stephan, Fotos: Andrea Bowinkelmann

Bewegt ÄLTER werden in Sprockhövel!

„Niedersprockhövel ist der ÄLTESTE Stadtteil der Stadt Sprockhövel!“ so klar und zweideutig formulierte unser Bürgermeister Dr. Klaus Walterscheid das bei der Eröffnung des GuFiT.19 am 28.10.2012 – und er bezog das

ERSTENS auf die Geschichte der Stadt, denn die Siedlung „Spurkinhuvelo“ (Wachholderhügel) wurde schon vor über 1000 Jahren in einer Urkunde der Benediktinerabtei Werden an der Ruhr erwähnt (weil die Einwohner dem Kloster eine Abgabe in Getreide zu entrichten hatten) und

ZWEITENS auf das durchschnittliche Alter der Einwohner, denn in keinem Ortsteil der Stadt gibt es so viele ältere Menschen (ab 50 Jahre) wie in Niedersprockhövel – und nirgendwo wird der Anteil der Älteren so deutlich zunehmen.

Die Bevölkerungsstruktur insgesamt verändert sich nachhaltig. Die demographische Entwicklung belegt, dass es immer mehr immer ältere Menschen in unserer Gesellschaft geben wird – und in Niedersprockhövel ganz besonders. Außerdem wissen wir aus Erfahrung und wissenschaftlichen Forschungen, dass das Sport- und Freizeitverhalten älterer Menschen sich wesentlich verändert hat und auch noch weiter verändern wird. Einstellungen und Verhaltensweisen von Älteren verändern sich zu aktiveren Lebensstilen und zunehmender Gesundheitsorientierung:

Ältere bleiben länger aktiv und fit!

Gesundheit und Mobilität gehören für Ältere zu den wichtigsten Kriterien von Lebensqualität, und Bewegung trägt wesentlich zur Ge-

sunderhaltung (oder zum wieder-gesund-werden) bei. Das wissen immer mehr Menschen – auch in Sprockhövel und in der Turn- und Sport-Gemeinschaft 1881 Sprockhövel e.V. (TSG).

Die TSG ist mit über 3.200 Mitgliedern und 19 Sportarten in 12 Abteilungen seit langem der größte Sportverein in der Stadt Sprockhövel und im Ennepe-Ruhr-Kreis. Ziele (und Zweck des Vereins nach der Satzung) sind neben den Angeboten im Wettkampf- und Leistungssport besonders Angebote im Freizeit-/Breiten- und Gesundheitssport sowie Angebote für Kinder, Jugendliche und Ältere.

Seit 2009 betreibt die TSG den Gesundheits- und FitnessTREFF, Im Baumhof 15 – jetzt: GuFiT.15 – in dem für Menschen aller Altersgruppen sachgerecht vielfältige Gesundheits- und Fitnessangebote verwirklicht werden. Dessen räumliche Möglichkeiten reichten bereits nach einem Jahr nicht mehr aus. Im Oktober 2012 wurde deshalb ein zweiter Standort in Niedersprockhövel eröffnet: GuFiT.19, Hauptstraße 19. Dort können die TSG und die Abteilung „Gesundheit und Fitness“ (GuFi) ihre Angebote den Entwicklungen unter idealen Bedingungen in geeigneten Räumen anpassen und sach- und nachfragegerecht Bewegung, Entspannung, Spiel und Sport auch und besonders für Ältere anbieten. TSG und GuFi engagieren sich für Ältere um allgemeine gesellschaftliche und soziale Aufgaben wahrzunehmen und zeitgemäße Formen der Bewegung für Ältere im Sportverein weiter zu entwickeln.

Nutzungsvereinbarung/GuFi-Aufnahmeantrag

Ich möchte GuFiT, den Gesundheits- und FitnessTreff der TSG nutzen. Ich bin TSG Mitglied und erkenne die Satzung der TSG an. Der Abteilungs- und Nutzungsbeitrag richtet sich nach der jeweils gültigen Beitragsordnung. Die TSG-Satzung, die Beitragsordnung und die Nutzungsbedingungen liegen in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus und sind im Internet unter www.tsg-sprockhoevel.de zum Download freigegeben.

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____

Hiermit melde ich mich für folgende(s) Angebot(e) an:

KraFit (Kraft-Fitness am Gerät)

Jugendliche/Erwachsene € 30,00 (monatlich)

Aufnahmegebühr € 15,00 (einmalig)

Die Aufnahmegebühr beinhaltet ein Leistungspaket aus: Anamnese-Bogen, Fitness-Test, Beratung und Trainingsempfehlung durch geschultes Fachpersonal.

GuFi (Gesundheit und Fitness Kurse)

Jugendliche/Erwachsene € 20,00 (pro Monat)

Die Mitgliedschaft in der TSG, in der Abteilung GuFi und die Nutzung des KraFit-Bereiches sind zeitlich unbefristet, wenn eine Befristung nicht ausdrücklich vereinbart ist. Eine Kündigung der Vereins-/Abteilungsmitgliedschaft oder der KraFit-Nutzung ist mit einer Frist von 4 Wochen jeweils zum Quartalsende möglich. Die Kündigung erfolgt grundsätzlich schriftlich. Die Nutzung des KraFit-Bereiches ist ab 16 Jahren zulässig. Der Erziehungsberechtigte erklärt dazu mit seiner Unterschrift sein Einverständnis.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

(bei Minderjährigen von einem Erziehungsberechtigten)

► Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V. die Beiträge für den TSG GuFiT von meinem Konto abzubuchen.

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

bei Geldinstitut _____ Konto-Inhaber _____

Ort, Datum, Unterschrift des Kontoinhabers _____

Der Beitrag soll monatlich abgebucht werden.

Der Beitrag soll quartalsweise abgebucht werden.

Der Beitrag soll jährlich abgebucht werden, die Aufnahmegebühr entfällt und ich erhalte einen jährlichen Rabatt von 20,00 €.

Bearbeitungsvermerk Geschäftsstelle

Vertragsnummer

Mitgliedsnummer

Bitte schicken Sie Ihren Aufnahmeantrag an: **TSG 1881 Sprockhövel, Geschäftsstelle, Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel**

Dazu hat die TSG eigene Grundlagen und Konzepte entwickelt:

- ✗ das TSG-Handlungskonzept 2004 plus
- ✗ das Konzept „TSG – Der zukunftsfähige Verein“ (2005) und
- ✗ das TSG-Gesundheitskonzept (2006)

Außerdem orientiert sich die TSG an den aktuellen Programmen des Landessportbundes NRW. Der hat unter der Dachmarke „Sport bewegt NRW“ Schwerpunktthemen und Inhalte in vier Bereichen entwickelt und fördert diese systematisch: „NRW bewegt seine Kinder“, „Bewegt GESUND bleiben“, „Bewegt ÄLTER werden“ und „Spitzensport fördern in NRW“.

Für die TSG und die Gesundheits- und FitnessTREFFs (GuFiT.15 und GuFiT.19) haben wir Visionen und Ziele konkret formuliert:

1. Durch die Angebote der TSG werden Ältere unterstützt körperlich aktiv zu bleiben – oder sie werden an Bewegung, Entspannung, Spiel und Sport wieder neu herangeführt; gefördert werden dadurch:

- ✗ lebensbegleitendes Sporttreiben (Freizeit- und Gesundheitssport)
- ✗ bürgerschaftliches und soziales Engagement und
- ✗ die TSG / der Verein als „soziale Heimat“.

2. Durch Kurse werden auch im Alter Menschen mit Bewegungsmangel, Übergewicht oder nach Krankheiten, an Bewegung, Entspannung, Spiel und Sport herangeführt.

3. Unterschiedliche Bewegungs-, Entspannungs-, Spiel- und Sportangebote werden für älteren Menschen in Übungs-/Trainingsstunden und Treffs nachfrage- und bedarfsgerecht umgesetzt für

- ✗ „junge Alte“ (Aktive, die jung bleiben möchten; ca. 50 – 65 Jahre)
- ✗ Ältere (bewegungsaktiv; ca. 65 – 80 Jahre) und
- ✗ Hochbetagte (Bewegungsfähigkeit erhalten; über 80 Jahre)

4. Alle beteiligten Übungsleiter/innen (ÜL) und Kursleiter/innen (KL) werden sachgerecht qualifiziert und begleitend zu ihrer Arbeit beraten und weitergebildet.

5. Bewegung, Entspannung, Spiel und Sport fördern die Gesundheit und das Wohlbefinden älterer Menschen und sind ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität.

Eine Übersicht zu den aktuellen Angeboten gibt es im GuFiT!

*Dirk Engelhard, Abteilungsleiter
 Gesundheit und Fitness*

Tanzen und mehr – 20 Jahre Frauentanz mit *Monika Wolfrum*



!st es wirklich schon so lange her? Im November 1992 übernahm Monika Wolfrum die Jazztanzgruppe der Frauen. Seitdem hat sich viel verändert: der Name unserer Gruppe von „Jazztanz Frauen“ über „Frauentanz“ bis zu „Tanzen und mehr“ – um nur einige zu nennen –, die Gruppenzusammensetzung und die Art der Tänze, die wir tanzen, aber eine Konstante blieb, unsere Trainerin!

Sie hat mit viel Engagement aus den Teilnehmerinnen eine Gruppe geformt, die nicht nur zusammen tanzt, sondern auch gerne feiert und privat etwas Gemeinsames unternimmt. Außerdem hat sie kreativ die unterschiedlichsten Tanzrichtungen einfließen lassen, so dass wir von Jazzdance, Hip-Hop, afrikanischem Tanz bis zu orientalischem Tanz und Tanztheater viel kennenlernen und ausprobieren durften bzw. mussten, was sich im Nachhinein aber immer als schön oder zumin-

dest interessant herausgestellt hat. Auch die Fitness kommt beim Aufwärmen nicht zu kurz.

Nun feiern wir zusammen schon das zweite Zehnerjubiläum und hoffen, als Gruppe noch einige Jahre unter und mit ihr gemeinsam zu tanzen. Unsere Jubiläumstanzaufführung haben wir aus organisatorischen Gründen schon am 27. Juni diesen Jahres, zusammen mit den Kindertanzgruppen ihrer Tochter Miriam veranstaltet. Davon stammen auch die Fotos, die hier abgedruckt sind. **Ein herzliches Dankeschön für die schönen gemeinsamen Jahre!**

Im Namen der Gruppe: Gisela Berghäuser

**Ihr Partner in allen
 Versicherungsfragen**
DIRK MAUSS
 HAUPTVERTRETUNG DER ALLIANZ
 Hauptstr. 5, 45549 Sprockhövel
 Am Busbahnhof, Tel. (02324) 72400

Vermittlung für die Allianz
 Gesellschaften: Sach-, Haftpflicht-,
 Kraftfahrtversicherungen, Auto-
 Schutzbrief, Lebens-, Unfall-,
 Krankenversicherungen, Rechtsschutz-
 Technische Transportversicherungen,
 Bausparverträge, Kapitaleinlagen,
 Finanzierungen

Allianz

Cooler Choreos

DI's Kids Club ab 9 Jahre: 17-18 Uhr
DI's Dance Club ab 13 Jahre: 18-19 Uhr
Weitere Infos erhältst du im GuFiT.15,
Telefon 02324-74774 oder auch auf E-Mail-
Anfrage: Ronja@Jasminstanzstudio.de



Am 4.11.12 startete die „DI's Family and Friends Tour 2012“ in Werl und wir, das „Let's dance Jasmins Tanzstudio“ waren mit über 80 Schülern tatkräftig mit dabei.

Natürlich waren auch einige Sprockhöveler Kids & Teens mit dabei, die seit September 2012 die Choreographien von Detlef D! Soost vom Hattinger Coach Ronja Steinberg im **Gu-Fit.19** erlernen. Kurz bevor es losging standen die Kids schon am Bühnenrand und riefen nach Detlef D! Soost alle waren aufgeregt und überglücklich als es dann losging.

Die Kids erlernten zwei coole Choreos, die Teens gleich vier. Alle Sprockhöveler und

Hattinger Dance Clubber freuten sich über Smalltalks und Wandkalender mit Originalautogrammen, die sie mit nach Hause nehmen durften. Auch Ronja und die anderen „Let's dance“-Coaches standen kurzzeitig mit Detlef D! Soost auf der Bühne und hatten einen tollen Tag! Alle Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 18 Jahren, die bereits schon tanzen oder es noch lernen möchten, können gerne in den DI's Kids Club/DI's Dance Club immer montags im GuFit.19 reinschauen. Es erwarten euch neben coolen Choreos auch tolle Aktionen, Gewinnspiele und Workshops mit den Coaches aus dem Team von Detlef D! Soost.

Das „Let's dance Jasmins Tanzstudio“ und Coach Ronja freuen sich auf Euch!

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20
Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel
Tel. 686 47 46
E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de,
www.tsg-sprockhoevel.de

Öffnungszeiten:
Dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstags 15:00 bis 18:30 Uhr

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister	Grundschule Schwimmen	Dresdener Str. 43	970 15 25		
Glückaufhalle	Dresdener Str. 11	50 66 08	Baumhof-Halle	Eickerstr. 23	970 54 26
Hauptschule	Dresdener Str. 45	970 15 21	Freibad	Bleichwiese	970 54 25

INFO

Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden
oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20.
Telefon 686 47 46



Grün geht vor!

Klimaschutz mit grünstromplus

Beratung und Informationen

- AVU-Treffpunkt in Ihrer Stadt
- Telefon 02332 73-123
- www.avu.de

AVU...

ENERGIE – wir denken weiter